



## Neue orale Antikoagulantien bei Herzerkrankungen

---

Liebe Patientinnen und Patienten, wir haben Ihnen ein Medikament verordnet, das die Gerinnungsfähigkeit Ihres Blutes herabsetzt. Damit wird das Risiko vermindert, dass sich aufgrund Ihrer Erkrankung Blutgerinnsel bilden, die Sie in Gefahr bringen könnten. Man nennt diese Medikamente „Neue Antikoagulantien“ (auch: NOAK = Neue orale Antikoagulantien). Diese Patienteninformation ersetzt nicht die Gebrauchsinformation (Packungsbeilage) Ihres Medikamentes, soll Ihnen aber kurz und verständlich besonders wichtige Informationen geben, die für alle verschriebenen Präparate in gleicher Weise gelten.

Wichtig ist: Halten Sie sich bitte genau an die verordnete Dosierung und Dauer der Einnahme. Wenn Sie von dem verschriebenen Medikament weniger Tabletten/Kapseln pro Tag oder diese kürzer als vorgeschrieben einnehmen, haben Sie wahrscheinlich keinen ausreichenden Schutz vor einem Schlaganfall, einer Venenthrombose oder Lungenembolie. Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Nehmen Sie auf keinen Fall zu einem späteren Zeitpunkt die doppelte Dosis zur Korrektur ein.



### **Was ist zu tun bei Verletzungen?**

Bei kleinen äußeren Verletzungen, wie z. B. Hautschnitten oder Schürfwunden, genügt meistens eine einfache Blutstillung durch Druck auf die verletzte Stelle (einfach einen Tupfer oder sauberen Verband darüberlegen). Bei größeren und vor allem tieferen Verletzungen, Prellungen mit ausgeprägten Blutergüssen oder Schädelverletzungen ist ein Arzt aufzusuchen.

### **Was ist zu tun bei Operationen oder anderen Eingriffen?**

Wenn bei Ihnen eine Operation durchgeführt werden muss, kontaktieren Sie Ihren behandelnden Arzt frühzeitig vor dem geplanten Operationstermin. Vielleicht muss Ihr Medikament vor der Operation pausiert werden. Informieren Sie jeden Arzt über die Einnahme dieser Medikamente – auch vor jeder Injektion, bei einem Zahnarztbesuch, einem anderen Eingriff oder Untersuchungen wie z. B. Magen- oder Darmspiegelungen.

### **Was tun bei Flugreisen?**

Eine zusätzliche weitere Thrombosevorbeugung (z. B. mit sogenannten Heparinen) ist auch bei Flugreisen nicht nötig.

### **Verträglichkeit und Gegenanzeigen**

Nehmen Sie andere Medikamente nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt. Dies gilt auch für Medikamente, die Sie ohne Rezept kaufen können. Die Wirkung der neuen Antikoagulantien kann von vielen anderen Arzneimitteln verstärkt oder abgeschwächt werden. Ihr Medikament darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Wenn Sie eine Schwangerschaft planen oder glauben, dass eine solche vorliegen könnte, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

### **Blutungen ohne Ursache – Erkennen und Verhalten:**

Die hauptsächlichste Nebenwirkung von neuen Antikoagulantien sind Blutungen (z. B. aus Nase, Mund, Harnröhre oder Darm, aber auch innere Blutungen), die unerkannt zu einem starken Abfall des Blutdrucks mit Schock führen können. Mögliche indirekte Anzeichen einer Blutung sind: Hautblässe, Schwindel, rascher Herzschlag, ungewöhnliche Schwäche, unerklärliche Schwellungen, Atemlosigkeit, Brustschmerzen und Herzschmerzen. Bei einem oder mehreren Anzeichen suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Besonders gefährlich ist das Auftreten von Gehirnblutungen. Wenn Sie starke Kopfschmerzen, Verwirrtheit, Sehstörungen, Sprachstörungen oder Lähmungserscheinungen haben, informieren Sie unverzüglich den Rettungsdienst (Telefon: 112).

Ihre Angehörigen sollten ebenfalls gut informiert sein: Geben Sie ihnen daher dieses Merkblatt zu lesen.

*Ihr Team der Kardiologie  
der Helios Kliniken Mittelweser*

### **Helios Kliniken Mittelweser**

—  
INNERE MEDIZIN, KARDIOLOGIE UND  
INTENSIVMEDIZIN

Ziegelkampstraße 39

31582 Nienburg

Telefon: (05021) 9210-2022

E-Mail: [Kardiologie.Nienburg@](mailto:Kardiologie.Nienburg@helios-gesundheit.de)

[helios-gesundheit.de](mailto:helios-gesundheit.de)